

# Zirkus Zeitung

## ZIRKUS GANZ SPONTAN beim ZIRKUS Simsala



Kinder Zirkus Attraktionen  
in Harlaching



**Ausgabe vom 26. August 2017**

## Fotos Reporterkinder



## Impressum

**Redaktion:** Maximilian Fießl, Patrick Meichelbeck, Julian Nickel  
Spiellandschaft Stadt e.V., Albrechtstr. 37, 80636 München  
Tel. 089 183335, info@spiellandschaft.de, www.spielandschaft.de

### **Beiträge von Zirkusreporter und –reporterinnen im Alter von 5 bis 12 Jahren:**

Valentina, Alma, Liana, Maxim, Philipp, Felix, Julius, Christopher, Constantin, Julius, Valentine, Rike, Ella, Ida-Marie, Hanna-Lena, Lilli, Marie, Miriam, Julia, Tian, Charlotte, Florian, Jakob, Karl, Marco, Annabel

Diese Zeitung und weitere Reporterberichte sind im Internet aufrufbar unter [www.spielandschaft.de](http://www.spielandschaft.de).

### **Zirkus Ganz Spontan beim Zirkus Simsala ist ein Kooperationsprojekt der AG Spiellandschaft Stadt**

**Beteiligte Partner:** KIDS – Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt, Spiellandschaft Westkreuz - Spielbus, Referat für Bildung und Sport/ Sportamt-FreizeitSport, Spielen in der Stadt e.V., Zirkus Trau Dich – Freundschaft zwischen Deutschen und Ausländern e.V.

### **Im Auftrag der Landeshauptstadt München Sozialreferat / Stadtjugendamt Ferienangebote im Rahmen des Ferienprojekts KINDER - ZIRKUS – ATTRAKTIONEN**



### **Mit freundlicher Unterstützung durch:**

Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirks Untergiesing-Harlaching,  
Prof.-Hermann-Auer-Stiftung



Ein besonderer Dank geht an die Händlerinnen und Händler der Großmarkthalle München,  
die die Zirkuskantine auch 2017 wieder mit großzügigen Obst- und Gemüsespenden unterstützten.

Auch geht ein großer Dank an den Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM.

Außerdem an Familie Henn, die kostenlos einen Kühlwagen zur Verfügung stellte und am Familiensontag von  
17 bis 20 Uhr für Speis und Trank sorgte.

## Vorwort

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

Auch 2017 zog der Zirkus Ganz Spontan wieder zahlreiche Besucher an.

Vom 15. bis zum 26. August besuchten rund 7000 Kinder und Familien aus Harlaching, Giesing und ganz München die Zirkuswiese am Perlacher Forst.

Der Zirkus Ganz Spontan sorgte wieder für ein farbenfrohes Programm. Die jahrelange Zusammenarbeit mit dem betreuten Workshopbereich und dem offenen Angebot ermöglichte es jedem Kind individuell sein eigenes Zirkuserlebnis zu haben. Ob beim Sägen in der Holzwerkstatt, beim Gerichte zaubern in der Kantine, beim Texten in der Zirkuszeitung, beim Turnen im Bewegungsbereich, beim kreativen Schaffen in der Bastelwerkstatt, beim Faxen machen im Mitmachzirkus, bei der Illusion des Schattenzirkus Shadow, beim Animieren der Bildergeschichten im „Circus Megabyte“, bei der Akrobatik im Zirkus Pumpernudl oder beim Spielen im Kleinkinderbereich und Spielepark: Es wurde viel gelacht, entdeckt und gespielt.

Vom 17. Bis zum 20. August drehte sich alles um das Thema Puppen. Der krönende Abschluss dieser vier Tage war der Auftritt der lebensgroßen Puppe Max und seines Dackels Waldi, beide Kostüme, die in der Zirkuswerkstatt entstanden sind und von Kindern getragen wurden. Am Familiensonntag, dem 20. August beehrte uns die Sambaband Sole Luna mit exotischen Klängen und die Familie Henn versorgte uns mit Speis und Trank.

Unsere Zirkusreporterinnen und Zirkusreporter interviewten, recherchierten und fotografierten, um Ihnen die interessantesten Stories und Hintergründe zu liefern. Ihr Ergebnis halten Sie hier nun in Ihren Händen!

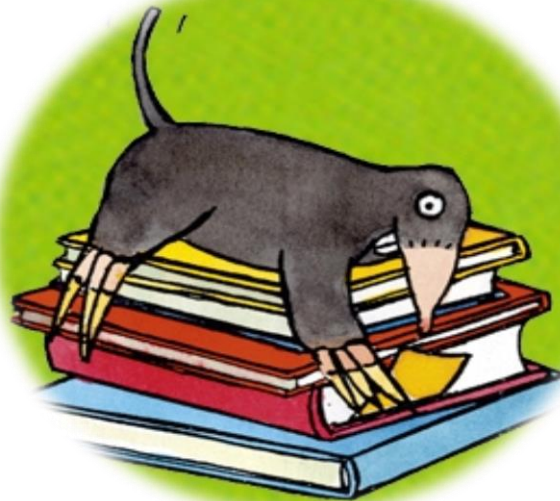
Viel Vergnügen beim Lesen, Staunen und Rätseln wünscht

Eure Zeitungsredaktion der Zirkus-Zeitung!



# Inhalt

Befragung Stadtreisen .....	5
Kurzer Unfug mit der Dummen Augustine .....	5
Ein Stück Pizza bitte!!! .....	6
Frozen Joghurt Rezept .....	7
Basteltipp: Tanzebänder .....	7
Samba Samba den ganzen Tag .....	8
Badespaß beim Kleinkinderbereich .....	9
Überflieger beim Sportamt .....	9
Zauberer ärgert man nicht .....	10
Ein schattiges Plätzchen .....	10
Reportage aus dem Workshopbereich .....	11
Eine kleine Umfrage zum Schluss .....	11
Die Gesichter hinter dem Zirkus .....	12
Lustige Witze aus der Zirkusredaktion .....	13
Rätselspaß .....	14
Einladung Weltkindertag .....	15





## Befragung Stadtreisen

Die Reporter Ida, Lilli, Hanna und Lena waren sehr neugierig auf die Arbeit bei den Stadtreisen, weshalb sie die Betreuerin Ann-Christin befragten:

**Ida: „Hallo Ann-Christin, wir sind von der Zirkuszeitung und hätten ein paar Fragen an dich!“**

Ann-Christin (StadtReisen): „Klar! Schießt los.“

**Lilli: „Wie lange bist du schon bei den Stadtreisen dabei?“**

Ann-Christin: „Also, dieses Jahr ist 2017, das heißt, ich bin schon seit 4 Jahren dabei.“

**Hanna: „Macht es dir Spaß, bei den Stadtreisen zu arbeiten?“**

Ann-Christin: „Ja sehr, ich freu mich schon immer auf die Ferien! Denn dann dürfen wir mit euch Kindern immer schöne Sachen unternehmen, wie zum Beispiel in den Klettergarten mit euch gehen, zum Schwimmen ins Schwimmbad, oder eben hier zum Zirkus Simsala kommen.“

**Lena: „Welcher Ausflug hat dir dieses Jahr am meisten Spaß gemacht?“**

Ann-Christin: „Mir hat dieses Jahr der Klettergarten am besten gefallen, weil ich auch selbst gerne in meiner Freizeit klettere. Als wir dort waren, konnte ich somit gleich verschiedene neue Routen ausprobieren.“

**Ida: „Was arbeitest du, wenn keine Ferien sind?“**

Ann-Christin: „Dann arbeite ich in einer Grundschule, als Sozialarbeiterin.“

**Ida, Lilli, Hanna, Lena: „Vielen Dank für das Interview.“**

Ann-Christin: „Gerne.“

## Kurzer Unfug mit der Dummen Augustine

Der Reporter Simon war zu Scherzen aufgelegt und besuchte aus diesem Grund die Dumme Augustine, um etwas lachen zu können:

**Simon: „Was machst du denn heute so Schönes?“**

Dumme Augustine: „Ich komponiere heute, denn ich bin ein Komponist und mache heute Musik.“

**Simon: „Wo ist die schöne Musik hin, die in deinem Zelt gespielt wurde?“**

Dumme Augustine: „Öhm. Die ist weg geflogen, die muss ich nachher wieder einfangen. Weißt du, Noten können ganz weit weg fliegen, weil Noten sehr beflügelnd sind, und mit Flügeln kann man ja bekanntermaßen fliegen!“

**Simon: „Dann hab ich noch eine andere Frage: Warum erzählst du so gern?“**

Dumme Augustine: „Eigentlich erzähle ich gar nicht so gerne, aber in meinem Kopf ist so viel drin und das muss alles raus, sonst platzt er, und das wäre ja irgendwie schade, findest du nicht?“

**Simon: „Ja, dann hätten wir ja nichts mehr zu lachen! Vielen Dank für das Interview.“**



## Ein Stück Pizza bitte!!!

Die hungrigen Reporter Rike, Felix und Ella streiften nach schwerer Reporterarbeit zur Kinderkantine, um sich etwas zu Essen zu kaufen. Dort machten sie eine interessante Entdeckung:

**Felix: „Wir haben gehört, dass Sie hier Pizza machen. Welche Pizza bieten Sie hier an?“**

Matthias: „Wir machen hier hauptsächlich Margarita. Außerdem kann man sein Topping hier frei selber wählen: Man kann aussuchen ob Tomate, Zucchini oder Paprika noch zusätzlich drauf kommen soll. Am Ende kommt natürlich noch Käse auf die Pizza.“

**Ella: „Wie funktioniert der Ofen eigentlich?“**

Matthias: „Der Ofen wird mit Holz beheizt. Das Gestell ist selbst gemacht, der Ofen ist von einem Profi angefertigt worden. Das ist eine einmalige Anschaffung, die aber ein Leben lang hält.“

**Rike: „Wie wird der Ofen angezündet?“**

Matthias: „Zuerst werden die Holzspäne mit etwas Grillanzünder entzündet. Wichtig ist, dass alles absolut trocken ist. Später kommen dann die größeren Holzstücke dazu.“

**Felix: „Wann geht es los mit dem Backen?“**

Matthias: „Sobald der Ofen ca. 400 Grad erreicht hat. Pizza sollte idealer Weise bei 400 Grad backen. Dann muss man 5-6 Minuten warten und schon ist sie fertig und schmeckt richtig gut.“

**Felix: „Was ist in dem Teig, welche Zutaten verwenden Sie?“**

Matthias: „Mehl, Wasser, Salz und Olivenöl. Er wird so hergestellt, dass man zuerst eine Kuhle im Mehl mit Wasser füllt und umrührt, dann wird immer mehr Wasser dazu gegeben, bis es eine anständige Masse ergibt. Danach fügt man das Olivenöl hinzu und knetet den Teig zu einem großen Klumpen. Die Tomatensoße kann man ganz leicht selbst machen mit Tomatenpüree und Oregano, Pizzagewürzen, Salz und Pfeffer.“

**Rike: „Wie teuer ist eine Pizza?“**

Matthias: „Den genauen Preis legen wir dann mit den Kindern zusammen fest. Meist liegt der Preis bei ca. 1 Euro.“

**Ella: „Was dürfen die Kinder hier machen?“**

Matthias: „Gemüse zuschneiden, Pizza belegen. Die größeren Kinder können sie auch selbst backen, dabei muss man gut aufpassen, dass man sich nicht verbrennt. Sonst helfe ich dabei, die Pizza in den Ofen zu schieben. Wenn die Pizza dann fertig ist, können die Helfer sie schneiden und verkaufen.“

**Rike: „Wie alt muss man sein zum Pizza backen?“**

Matthias: „Um in der Kantine mitzumachen muss man mindestens 6 Jahre alt sein.“



## Frozen Joghurt Rezept:

### Zutaten:

- 500 ml Naturjoghurt
- 50-100g Puderzucker (wahlweise auch Honig statt Puderzucker)
- ½ TL Bourbon Vanilleextrakt oder ein Päckchen Vanillinzucker

### Zubereitung:

1. Den Joghurt in einer Schüssel mit einem Schneebesen oder dem Handmixer cremig rühren.
2. Den Zucker währenddessen nach und nach hinzugeben.
3. Wenn die Masse cremig ist, Vanilleextrakt oder Vanillinzucker hinzugeben.
4. Die Mischung für einige Stunden ins Gefrierfach stellen und ca. alle 20 Minuten umrühren.

Ist die Masse gut durchgefroren und trotzdem noch cremig, ist der Frozen Joghurt fertig.

Mit einem Topping garnieren, zum Beispiel mit frischen Früchten oder Beeren

## Basteltipp: Tanzebänder

### Material:

Esstäbchen

3 verschiedenfarbige Bänder

Tesa

Schere

1. Schneide die 3 Bänder mit der Schere in die richtige Länge, sie sollten etwa halb so lang sein wie du groß bist.
2. Nimm nun jeweils ein Ende der Bändchen und lege es an das Ende des Esstäbchens.
3. Anschließend umwickelst du die drei Bänder und das Stäbchen mit Tesafilm, um alles aneinander zu befestigen.



4. Schon bist du bereit, um los zu tanzen





## Samba Samba den ganzen Tag

Der musikliebende Reporter Patrick befragte am Familiensonntag die Samba Band Sole Luna:

**Patrick: „Wie lange gibt es die Band schon?“**

Sole Luna: „Die gibt es schon ca. 30 Jahre.“

**Patrick: „Wie hat sich die Gruppe zusammengefunden?“**

Sole Luna: „Viele von uns sind von der Volkshochschule von Trommelkursen. Von der ursprünglichen Band sind jetzt nur noch zwei oder drei dabei, also es kommen immer welche dazu und gehen wieder.“



**Patrick: „Welche Instrumente habt Ihr?“**

Sole Luna: „Das ist ein wenig schwer, zum Beispiel die großen Trommeln heißen Surden, die haben drei verschiedene Tonhöhen. Dann gibt es noch die Shaker, mit denen man so schüttelt, da sind Blechteile drin. Dann gibt es noch die Timbas, die sind so ähnlich wie die Kongas, die sind etwas kleiner als die Surden.“

**Patrick: „Wie alt ist das älteste und das jüngste Bandmitglied?“**

Sole Luna: „Das ist einmal der Peter, der ist schon 66 Jahre alt und das jüngste Mitglied ist, ..., schätz ich 35 Jahre.“

**Patrick: „Ist Ihnen die Musik manchmal zu laut?“**

Sole Luna: „Nein die kann gar nicht laut genug sein! Nein die ist uns nicht zu laut, aber man sollte auch immer Ohrstöpsel tragen, weil die schon sehr laut werden kann, wenn man in der Gruppe spielt. Heute sind wir ja glaub ich 15, aber manchmal auch 20 oder 25 und je mehr mitspielen, desto lauter ist das dann natürlich.“

**Patrick: „Gehört der Hund eigentlich zur Band?“**

Sole Luna: „Nein der gehört nicht zu der Gruppe. Der gehört eigentlich zwei Bandmitgliedern, aber wenn wir einen Auftritt haben, dann kommt der manchmal mit, wenn zu Hause keiner auf ihn aufpassen kann. Da müsste man eigentlich auch schauen, ob er Ohrenstöpsel hat, weil, wenn er bei uns rumläuft dann ist es ja auch sehr laut für ihn.“

**Patrick: „Wo probt Ihr denn mit der Band?“**

Sole Luna: „Also wir proben in der Stadt in der Nähe vom Luisengymnasium.“

**Patrick: „Proben Sie immer alle zusammen?“**

Sole Luna: „Ja wir proben meistens zusammen, aber manchmal haben wir vorher noch Übungsstunden, da sind wir in kleineren Gruppen. Danach spielen wir dann alle zusammen.“

**Patrick: „Vielen Dank für das Interview.“**





## Badespaß beim Kleinkinderbereich

Die Reporter Felix und Julius befragten die Workshopleitung nach dem Geheimrezept für Badeperlen:



**Felix: „Was wird heute im Workshop gemacht?“**

Hanna: „Wir machen heute einen Sprudelzauber für die Badewanne.“

**Julius: „Gefällt es den Kindern?“**

Hanna: „Ja, es gefällt ihnen und es wird ihnen noch mehr gefallen, wenn sie in der Badewanne sitzen.“

**Julius: „Und wie macht man diese Sprudelzauber?“**

Hanna: „Man muss Speisestärke, Zitronensäure, Natron und Kokosöl zusammenmischen und es zu einem Ball formen.“

**Felix: „Kann man diesen Sprudelzauber essen?“**

Hanna: „Nein, sonst kriegt man Bauchschmerzen.“

**Felix: „Was ist sonst noch so im Kleinkinderbereich los?“**

Hanna: „Sonst können die Kinder hier spielen. Und um 17 Uhr beginnt das Kinderschminken, damit die Kleinkinder um 17.30 Uhr ins große Zelt mit den großen Kindern einziehen können.“

## Überflieger beim Sportamt

Die tapferen Reporter Maxim und Phillip haben das Gerücht gehört, dass das Sportamt einen 3D-Flieger besitzt. Sie machten sich also auf, dieses Geheimnis zu lüften:

**Maxim: „Erstmal würden wir gerne wissen, wie alt Sie sind.“**

Julian: „Ich bin 21.“

**Maxim: „Was habt ihr denn für Spiele hier?“**

Julian: „Es gibt drei Sachen: Einen Seilgarten mit Slackline, eine Jonglagemanege, wo man jonglieren kann, z.B. mit Tellern, Bällen und Kegeln und eine Bewegungsbaustelle, wo man seinen eigenen Parcours bauen kann.“

**Maxim: „Wir würden noch gerne etwas über den 3D-Flieger wissen. Wie alt muss man sein um den 3D-Flieger benutzen zu dürfen?“**



Julian: „Es geht hierbei weniger um das Alter, sondern mehr darum, dass man eine Mindestgröße braucht, damit man nicht rausfällt.“

**Maxim: „Wie groß muss man also sein?“**

Julian: „Man muss mindestens 145 cm groß sein. Aber besser ist 150 cm.“

**Maxim: „Wie lange darf man dann fliegen?“**

Julian: „Circa 5 Minuten pro Kind.“

**Maxim: „Danke für das Interview!“**

Julian: „Hab ich gern gemacht.“

## Zauberer ärgert man nicht

### Eine Bilderstory aus dem Zirkus Megabyte

Eines Tages kam ein neuer Zauberer zum Zirkus Simsala. Mara fand ihn unheimlich und mochte ihn nicht, deshalb ärgerte sie ihn immer. Einmal stellte sie ihm sogar ein Bein! Am meisten ärgerte sich der Zauberer, wenn Mara den Zauberkoffer ausräumte, um zu sehen, was darin war.

Als Mara eines Tages das Kaninchen des Zauberers frei hoppeln ließ und es sich im Gebüsch verkroch, bekam der Zauberer einen Wutanfall. Er zauberte Mara aufs Zirkusdach. Von dort musste sie ihre große Schwester Toni mit der Leiter abholen, weil Mara sich so fürchtete.



Beim Circus Megabyte drehen Kinder Zirkustrickfilme und schreiben Zirkusgeschichten.

Die Filme kann man sich im Internet ansehen!

[www.spiellandschaft.de/kinder/circus-megabyte](http://www.spiellandschaft.de/kinder/circus-megabyte)



## Ein schattiges Plätzchen

Den Reportern Rike, Miriam und Felix war es bei dem warmen Wetter zu heiß, weshalb sie Abkühlung im großen Zirkuszelt suchten. Dort trafen sie auf den Zirkus Shadow.

**Rike: „Uns ist zu Ohren gekommen, dass Sie am Samstag bei der Vorstellung vom Zirkus Simsala mitmachen.“**

Vicky: „Genau, wir machen jedes Jahr bei der 2. Gala mit, da machen Shadow und Pumpenudl eine gemeinsame Nummer.“

**Rike: „Was machen Sie überhaupt hier?“**

Vicky: „Wir versuchen kleine magische Zirkusgeschichten im Schatten zu erzählen.“

**Rike: „Gibt es bestimmte Kinder die das machen, oder kann jeder mitmachen?“**

Vicky: „Sie sollten schon 6 Jahre alt sein, ansonsten kann jeder mitmachen. Es wird dann geschaut, dass jeder mit seinen Talenten eingeteilt wird in die einzelnen Nummern.“

**Rike: „Was braucht man dafür? Braucht man dafür besondere Talente?“**

Vicky: „Man sollte auf jeden Fall Spaß mitbringen! Kostüme haben wir viele hier und je nach Nummer können wir auch noch welche besorgen. Wenn man Talente mitbringt, dann schauen wir, dass wir das unterbringen, aber am wichtigsten ist, dass man Spaß und Ausdauer mitbringt.“

**Miriam: „Wie lange brauchen Sie zum Aufbauen und was benutzen sie dafür?“**

Vicky: „Am ersten Tag müssen wir die Leinwand immer aufbauen, da hilft uns dann netterweise der Manolito von der Zirkusfamilie. Dann müssen wir den Overheadprojektor aufstellen und uns überlegen was wir an dem Tag alles machen wollen.“

**Felix: „Was unterscheidet Sie von einem normalen Zirkus?“**

Vicky: „Wir haben manche Möglichkeiten nicht, zum Beispiel haben wir keine Manege, aber wir haben dafür andere Möglichkeiten. Wir können mit dem Overheadprojektor alle möglichen Dinge auf die Leinwand projizieren.“

**Rike: „Vielen Dank für das Interview!“**

## Reportage aus dem Workshopbereich

Die Reporter Karl, Jakob und Marco wollten mal hinter die Kulissen der Gala sehen und befragten deswegen Kinder aus dem Workshop.

**Karl: „Was übt ihr hier ein?“**

Anna: „Wir üben hier zum Beispiel Pyramiden oder Liegestütze.“

**Karl: „Macht es euch hier Spaß?“**

Maria: „Also mir macht es super viel Spaß!“

**Karl: „Wie ist so euer Tagesablauf?“**



Maria: „Als erstes kommen wir hier an. Dann gehen wir in unsere Workshops, jeder in den, den er sich selber ausgesucht hat. Danach wird den ganzen Vormittag über geprobt. So um 12 Uhr rum haben wir dann erstmal Mittagspause, wo es etwas zu essen gibt. Nach dem Essen haben wir dann erstmal Freizeit, d.h. wir dürfen zum Beispiel Schwimmen im Pool oder zum offenen Zirkus gehen und dort mitmachen. Wenn die Pause dann vorbei ist muss jeder wieder in seinen Workshop, dann proben wir nochmal bis zum Schluss.“

**Karl: „Wie lange probt ihr schon?“**

Anna: „Wir proben jetzt schon seit 2 Tagen.“

**Karl: „Was macht ihr bei den Proben?“**

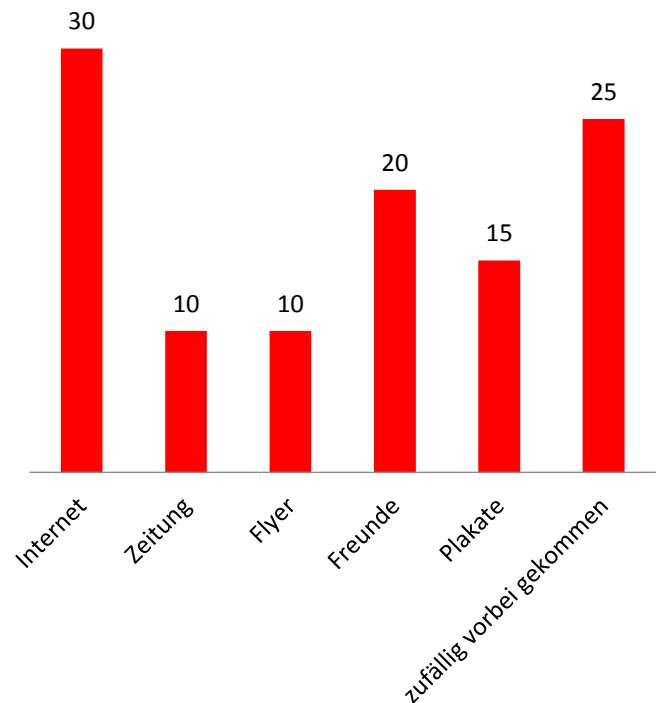
Felix: „Wir haben ein Spiel, bei dem sind wir die Bausteine und jeder hat eine Rolle. Die Kinder vom Theaterworkshop halten dann Plakate mit den Rollen hoch, die mit der Rolle müssen dann herkommen. So bauen wir dann Pyramiden, wie bei dem Spiel Make n´Break.“

**Karl: „Macht es Ihnen Spaß?“**

Betreuer: „Ja mir macht es sehr viel Spaß! Es ist jetzt die zweite Woche und die Kinder sind auch diese Woche wieder super nett. Ich freu mich auf jeden Fall auf die Gala.“

## Eine kleine Umfrage zum Schluss

### Wie habt ihr von dem offenen Zirkusprogramm erfahren?





## Die Gesichter hinter dem Zirkus

Wir, die Zirkusredaktion, wollten auch mal allen Gesichtern hinter dem Zirkus einen kleinen Dank aussprechen für ihre toll geleistete Arbeit. Diese Seite ist allen gewidmet, die tagtäglich den Zirkus zu so einem schönen Event gemacht haben.





## Lustige Witze aus der Zirkusredaktion

Gehen ein Elefant und eine Maus spazieren. Da tritt der Elefant aus Versehen auf die Maus. Elefant. „Entschuldigung.“ Maus: „Macht nichts, hätte mir ja auch passieren können.“

Laufen zwei Zahnstocher durch den Wald. Auf einmal kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt!“

Warum hat der Löwe so einen großen Kopf? – Damit er im Zirkus nicht durchs Gitter kann.

Wartet ein Fußballspieler auf die U-Bahn. Um sich die Zeit zu vertreiben übt er Dribbelschritte. Kommt eine alte Dame vorbei und sagt: „Kommen Sie mit, junger Mann, ich weiß, wo das Klo ist.“

### Suchbild

Die Dumme Augustine hat sich heimlich auf unser Bild eingeschlichen.  
Kannst du sie finden?  
So sieht die Dumme Augustine übrigens aus:

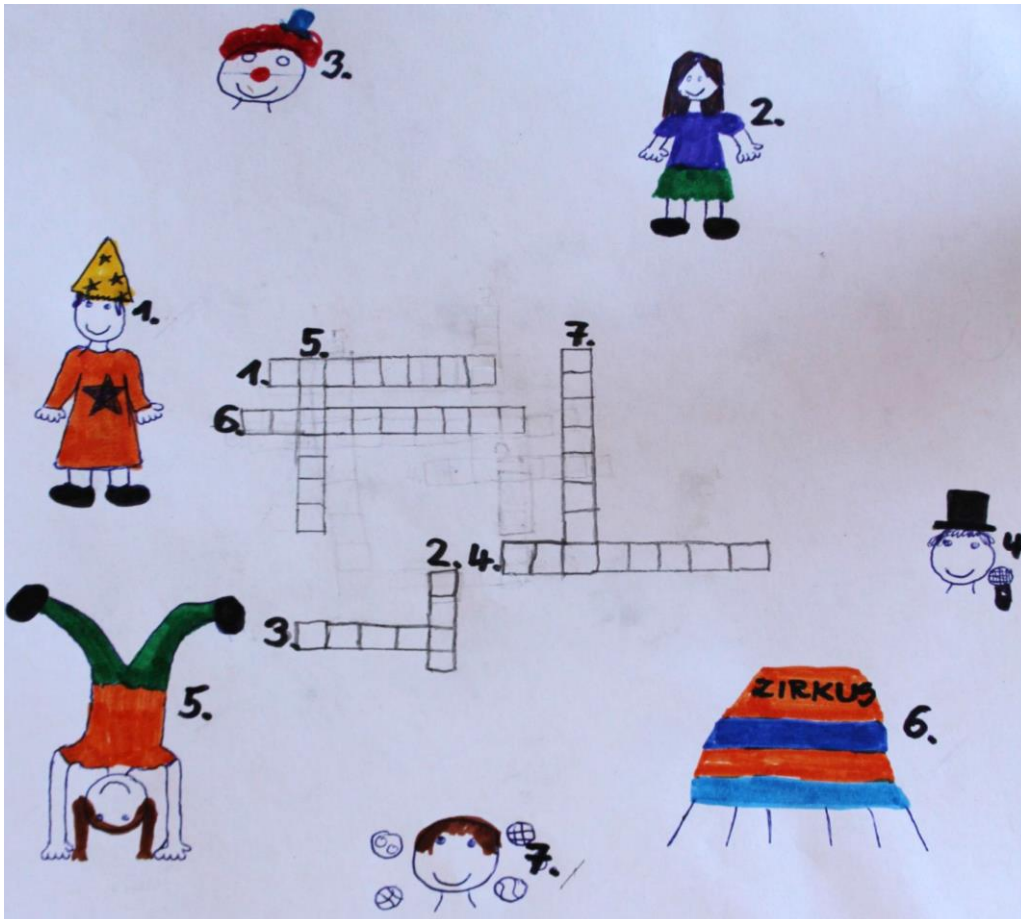


## Rätselspaß

Liana hat für euch ein kleines Rätsel aufgemalt. Mal schauen ob ihr dieses knifflige Rätsel lösen könnt. Auf den Bildern sind verschiedene Figuren aus dem Zirkus zu sehen.

Folgende Wörter sind für euch vorgegeben:

**Clown, Zauberer, Jongleur, Akrobat, Direktor, Kind, Zirkuszelt**



## Wörterrätsel

Eine Reporterin hat sich für euch ein Gitterrätsel überlegt. Viel Spaß dabei!

Folgende Wörter sind hier versteckt: **Clown, Zelt, Kantine, Zeitung, Jongleur.**

C	B	J	O	N	G	L	E	U	R	U
J	L	A	P	G	A	B	E	K	O	Z
O	L	O	G	Z	K	A	V	Z	A	E
E	M	G	W	Z	C	K	W	V	E	I
L	F	I	K	N	X	V	Z	E	L	T
O	A	A	K	A	N	T	I	N	E	U
N	G	K	A	N	T	I	R	K	O	N
A	L	R	L	M	N	A	K	I	D	G

## Einladung Weltkindertag



### Weltkindertag 2017

Mittwoch, 20. September 2017, 14.00 – 18.00 Uhr  
Grünanlage Neuhofer Berg, München – Sendling  
(Plinganser Str. / Höhe Zechstraße)

MVV: S7 Halt Mittersending, Bus 134 Halt Neuhofen, S7/ U6 / Bus Halt Harras

**Und nach dem Zirkus geht es  
zum WELTKINDERTAG:  
Platz da, wir wollen spielen!**

**Am 20. September, 14.00-18.00 Uhr**  
Grünanlage Neuhofer Berg  
München - Sendling

Über 50 Spiel-, Bewegungs- und  
Kreativangebote für Kinder und Familien,  
offen und kostenlos!

Veranstalter: AG Spiellandschaft Stadt,  
Stadtjugendamt-Jugendkulturwerk in  
Kooperation mit vielen Partnern und mit  
freundlicher Unterstützung durch den  
Bezirksausschuss Sendling.

**KOMMT, SPIELT MIT!**



### Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt

in München - Neuhausen: Albrechtstr. 37, Tel. (089) 18 33 35  
Dienstag bis Donnerstag, 13.00-17.00 Uhr (nicht in den Sommerferien)

in München – Altstadt: Sendlinger Str. 7 (Angerblock), Tel. (089) 550 521 559  
Samstag, 12.00-16.00 Uhr (nicht in den Sommerferien)

[info@spiellandschaft.de](mailto:info@spiellandschaft.de), [www.spiellandschaft.de](http://www.spiellandschaft.de)

**Hier ist viel für Kinder und Familien geboten:**

- **Spielkoffer ausleihen zu vielen Themen:**

Buttonmaschine, Schwungtuch, Werkstätten, Schminkkoffer und mehr

- **Infos: wo ist was los für Kinder in München?**

Spiellandschaft Stadt Programmzeitung, Veranstaltungskalender Stadtwiesel,  
Kinder-Info-Telefon: (089) 183333 mit tollen Tipps

- **Persönliche Beratung:**

zu Spielplätzen, Kinderstadtplänen, Spielfeste gestalten, Ferienprogrammen und mehr

- **Verkauf von Ferien-und Familienpässen**

**Vorbeischaun lohnt sich: wir freuen uns auf euch!**





Auf Wiedersehen  
bis zum nächsten Jahr!

